

MEDIENMITTEILUNG

15. Januar 2020

MEDBASE UND HIRSLANDEN GEHEN WEGWEISENDE KOOPERATION EIN

Die Hirslanden-Gruppe und die Medbase Gruppe bündeln zukünftig ihre Kompetenzen in der ambulanten und der stationären Medizin und wollen gemeinsam in die wohnortnahe integrierte medizinische Versorgung investieren.

Ziel der Kooperation ist es, die integrierte ambulante und stationäre medizinische Versorgung wohnortnah zu stärken und zu optimieren. Mit dem Aufbau eines partnerschaftlich organisierten Netzwerkes rücken Hirslanden und Medbase zukünftig konsequent den Menschen entlang seines gesamten Lebenswegs ins Zentrum. Zu den Stärken von Medbase zählt die ambulante Grund- und Primärversorgung sowie die Prävention auf allen Ebenen. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und führend in der spezialärztlichen Medizin und Diagnostik. Die beiden Partner ergänzen sich somit mit ihren Kompetenzen auf dem integrierten Versorgungspfad.

«Die Zukunft einer nachhaltigen, umfassenden Gesundheitsversorgung liegt in partnerschaftlichen Netzwerken und im Ausbau des physischen und digitalen Leistungsspektrums. Die intelligente Verknüpfung von unterschiedlichsten Leistungsangeboten ist dabei sowohl für unsere Patientinnen und Patienten als auch für ein bezahlbares, wirksames und zweckmässiges Gesundheitssystem essentiell. Wir müssen nicht alles selbst machen und freuen uns, das 'Continuum of Care' gemeinsam abzudecken», so Marcel Napierala, CEO Medbase Gruppe und Daniel Liedtke, CEO der Hirslanden Gruppe. Hirslanden und Medbase setzen deshalb auf eine starke, für beide Seiten nicht exklusive, Kooperation in ausgewählten Versorgungsregionen. Die Idee der Zusammenarbeit entstand innerhalb des wegweisenden, internationalen Sciana-Netzwerks, welches durch die Careum Stiftung unterstützt wird und in welches Daniel Liedtke und Marcel Napierala vor rund zwei Jahren berufen wurden. Sciana bringt Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen zusammen und verfolgt das Ziel aktuelle und zukünftige Herausforderungen auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung im internationalen Austausch anzugehen.

Im Rahmen des geplanten integrierten Versorgungskonzeptes und im Sinne der jeweiligen Kompetenzen ist Medbase für die ambulante wohnortnahe Medizin und Hirslanden für die stationäre und tagesklinische Akutmedizin zuständig. Gemeinsam wollen die beiden Partner neu die ambulante Radiologie in Form eines Joint Ventures betreiben, dessen Management die Hirslanden-Gruppe übernehmen wird. In einem ersten Schritt werden die drei Hirslanden-Grundversorgungszentren Schaffhausen, Bern und Düringen mit allen Mitarbeitenden in das ambulante Netzwerk von Medbase überführt und deren angegliederten Radiologie-Einheiten in das neue Joint Venture integriert.

Mit dieser partnerschaftlichen Kooperation wird nicht nur der Gedanke einer zukünftigen integrierten Versorgung konsequent weiterverfolgt, sondern es eröffnen sich auch Möglichkeiten für neue innovative Zusammenarbeitsmodelle mit weiteren Partnern. Zudem sind auf Basis dieser Kooperation zielgerichtete Digitalisierungsprojekte geplant. Durch die Partnerschaft bietet sich darüber hinaus die Chance, unnötige Leistungsausweitungen zu vermeiden, mit schlanken Strukturen und effizienten Prozessen die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten noch besser zu erfüllen und mit gemeinsamen Indikationsboards die Qualitätssicherung in der Diagnostik sowie in der Behandlung auf höchstem Niveau zu erbringen.

MEDIENMITTEILUNG

Über Hirslanden

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 3 ambulante Praxiszentren, 2 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'303 Belegärzte sowie 10'442 Mitarbeitende, davon 510 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 1'778 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2019 wurden in der Gruppe 106'851 Patienten an 479'631 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 48.7% grundversicherten Patienten, 29.5% halbprivat und 21.8% privat Versicherten zusammen. Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.

Über Medbase

Die Medbase Gruppe betreibt als führende ambulante Gesundheitsdienstleisterin schweizweit an rund 50 Standorten medizinische Zentren. 2018 wurde das Operationszentrum Burgdorf in die Medbase Gruppe integriert und seit April 2019 zählen die über 40 Standorte der Topwell-Apotheken zur Gruppe. Gemeinsam betreuen rund 1'700 Mitarbeitende die Patientinnen und Patienten ganzheitlich von der Prävention über die Akutmedizin bis zur Rehabilitation. Rund 300 Haus- und Spezialärzt/-innen, über 360 Therapeut/-innen sowie 140 Apotheker/-innen arbeiten koordiniert und interprofessionell in der Gruppe zusammen. Für Firmen bietet Medbase Corporate Health spezifische Beratungen und ganzheitliche Projekte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement an.

Weitere Informationen

Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation Hirslanden Gruppe
T +41 44 388 75 85, medien@hirslanden.ch

Sonja Benninger, Leiterin Kommunikation/Marketing Medbase Gruppe
T +41 52 260 29 16, sonja.benninger@medbase.ch